

**Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe  
Landesmeisterschaften**

**Landesmeisterschaften im Rollkunstlauf**

**mit den Wettbewerben aller Altersklassen in den Disziplinen  
Kunstlauf, Tanz, Solotanz und Formationslauf und den Wettbewerben im NRIV-Cup  
vom 24. bis 26. Juni 2011 in Harsefeld**

**1. Organisation**

<b>Veranstalter:</b>	Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
<b>Ausrichter:</b>	VfL Stade
<b>Austragungsort:</b>	Harsefeld, Eissporthalle, Quellenweg 1
<b>Lauffläche:</b>	Feinbeton, 30 x 60 Meter
<b>Gesamtleitung / Organisation:</b>	Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des NRIV Maik Purrmann, Stellv. Vors. der SK Kunstlauf des NRIV
<b>Einteilung Wertungsrichter:</b>	Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des NRIV
<b>Betreuung Wertungsrichter :</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Leitung Rechenbüro:</b>	Manfred Neumann, Kalkulator des NRIV
<b>Leitung Meldebüro:</b>	Jürgen Seisselberg, Vizepräsident und Geschäftsführer des NRIV
<b>Schreibbüro:</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Betreuung Teilnehmer(innen):</b>	Britta Brokelmann, Jugendwartin Kunstlauf des NRIV
<b>Örtliche Organisation:</b>	Britta Brokelmann, Spartenleiterin Rollkunstlauf im VfL Stade
<b>Ansage / Musik:</b>	Mitarbeiter(innen) des Ausrichters
<b>Sanitätsdienst:</b>	ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

**2. Wettbewerbe der Landesmeisterschaften**

**Wettbewerb A.1 / A.2:                    *Meisterklasse Damen / Herren* (Jahrgang 1991 und älter)**

<b>Pflicht:</b>	Auslosung einer Pflichtgruppe M1 bis M4
<b>Kurzkür:</b>	2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)
<b>Kür:</b>	4 Minuten (+/- 10 Sek.)
<b>Testbedingungen:</b>	Pflichtwettbewerb: Pflichttest Junioren / Kürwettbewerb: Kürtest A
<b>Kurzkürelemente:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Axel (einfach, doppelt oder dreifach)</li> <li>▪ Eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)</li> <li>▪ Kombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen (davon mindestens ein Doppel- oder Dreifachsprung, ohne einfachen Toeloop)</li> <li>▪ Einzelpirouette der Klasse A</li> <li>▪ Pirouettenkombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)</li> <li>▪ Serpentinenschrittfolge</li> </ul>

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement /  
Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

- Kürelemente:**
- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
  - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
  - Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### **Wettbewerb A.3: Meisterklasse Paarlauf** (Ein Partner Jahrgang 1991 oder älter)

**Kurzkür:** 2:45 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 4:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichttest B und Kürtest B

- Kurzkürelemente:**
- Todesspirale, beliebig (mind. eine volle Umdrehung der Dame in der Spiralposition, Herr in der Zirkelposition)
  - Paarlauf-Pirouette, beliebige Kombination (mindestens zwei Umdrehungen in jeder Position. Der Übergang von einer in die andere Position zählt nicht als Umdrehung)
  - Hebung mit einer Position (maximal vier Umdrehungen des Herrn, einfacher, direkter Abgang, keine Schulterberührung, kein Saltoabgang)
  - Kombinationshebung (maximal drei Positionen, maximal acht Umdrehungen des Herrn zwischen Auf- und Abgang, jeder Hebeansatz der Dame zählt als Aufgang, einfacher, direkter Abgang, keine Schulterberührung, kein abgestufter oder Saltoabgang)
  - Einzelsprung nebeneinander (keine Kombination, der Sprung muss regulär anerkannt sein)
  - Einzelpirouette der Klasse A bis C (mindestens drei Umdrehungen)
  - Serpentinenschrittfolge (gem. CIPA-Reglement, Sprünge und Pirouetten in der Schrittfolge mit mehr als einer Umdrehung sind verboten)
  - Geworfener Sprung oder Twist-Lift (Position der Dame vor der Drehung entweder vollkommen gestreckt oder voll gespreizt, die Landung erfolgt nebeneinander oder gegenüber – das jeweils Letztere ist höherwertig)

- Kürelemente:**
- Maximal drei Hebungen (Kombinationshebungen mit höchstens 12 Umdrehungen)
  - Zwei Todesspiralen (Einwärts und Auswärtskante)
  - Eine Spiral-/Arabeskensequenz (mindestens ein Kanten- und ein Richtungswechsel von einem oder beiden Partnern. Ein Partner muss immer in der Spiralposition sein)
  - Eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)

### **Wettbewerb A.4: Meisterklasse Rolltanz** (Ein Partner Jahrgang 1991 oder älter)

**Pflichttänze:** Paso Doble / Westminster Waltz

**OD:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) Swing Combination gemäß CEPA-/CIPA-Regularien (Swing, Jive, Boogie Woogie, Jitterbug, Rock&Roll, Blues)

**Kürtanz:** 3,30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß CEPA-/CIPA Regularien

**Testbedingungen:** Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer u. Gr. Silbertest (Erststart)  
Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer u. Kl. Goldtest (Zweitstart)  
Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer u. Gr. Goldtest (Drittstart)

### **Wettbewerb A.5: Meisterklasse Solotanz** (Jahrgang 1991 und älter)

**Pflichttänze:** Italian Foxtrot / Iceland Tango

**Kürtanz:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß CEPA-/CIPA Regularien

**Testbedingungen:** Großer Silbertest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

### **Wettbewerb A.7: Meisterklasse Formationslauf** – 12 bis 24 Läufer (Jahrgang 1999 und älter)

**Kür:** 5:00 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichttest B oder Kürtest C oder Großer Bronzetest

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

Ein Zweitstart im Wettbewerb Junioren Formationslauf ist für maximal 6 Läufer(innen) möglich.

Die Formationen erhalten für die Aufstellung auf der Fläche keine gesonderte Zeitvorgabe, sondern müssen nach Aufruf unmittelbar Aufstellung nehmen und mit dem Programm beginnen.

### **Wettbewerb B.1 / B.2:**                      ***Junioren Damen / Herren*** (Jahrgang 1992 und 1993)

**Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe J1 bis J4

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 4 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichtwettbewerb: Pflichttest Jugend / Kürwettbewerb: Kürtest B

**Kurzkürelemente:**

- Axel (einfach oder doppelt)
- Eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
- Kombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, Dreifachsprung zusätzlich erlaubt, ohne einfachen Toeloop)
- Einzelpirouette der Klasse A oder B
- Pirouettenkombination (zwei oder drei verschiedene Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
- Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

**Kürelemente:**

- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### **Wettbewerb B.3:**                      ***Junioren Paarlauf*** (Jahrgang 1992 bis 2003)

**Kurzkür:** 2:30 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 4:00 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Gemäß Vorgaben der meldenden LRV

**Höchstpunktzahl:**

Kurzkür	20	=	25 %	Multiplikator	1
Kür	60	=	75 %	Multiplikator	3
Gesamt	80	=	100 %		

**Kurzkürelemente:**

- Todesspirale, beliebig (mind. eine volle Umdrehung der Dame in der Spiralposition, Herr in der Zirkelposition)
- Paarlauf-Pirouette, beliebige Kombination (mindestens zwei Umdrehungen in jeder Position. Der Übergang von einer in die andere Position zählt nicht als Umdrehung)
- Zwei Hebungen mit einer Position (maximal vier Umdrehungen des Herrn, einfacher, direkter Abgang, keine Schulterberührung, kein Saltoabgang)
- Einzelsprung nebeneinander (keine Kombination, der Sprung muss regulär anerkannt sein)
- Einzelpirouette der Klasse A bis C (mindestens drei Umdrehungen)
- Serpentinenschrittfolge (gem. CIPA-Reglement, Sprünge und Pirouetten in der Schrittfolge mit mehr als einer Umdrehung sind verboten)
- Geworfener Sprung oder Twist-Lift (Position der Dame vor der Drehung entweder vollkommen gestreckt oder voll gespreizt, die Landung erfolgt nebeneinander oder gegenüber – das jeweils Letztere ist höherwertig)

**Kürelemente:**

- Maximal drei Hebungen (Kombinationshebungen mit höchstens 12 Umdrehungen)
- Zwei Todesspiralen (Einwärts und Auswärtskante)
- Eine Spiral-/Arabeskensequenz (mindestens ein Kanten- und ein Richtungswechsel von einem oder beiden Partnern. Ein Partner muss immer in der Spiralposition sein)
- Eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

### **Wettbewerb B.5:    *Junioren Rolltanz* (Jahrgänge 1992 bis 2003)**

- Pflichttänze:** 14 Step / Imperial Tango
- OD:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) Swing Combination gemäß CEPA-/CIPA-Regularien (Swing, Jive, Boogie Woogie, Jitterbug, Rock&Roll, Blues)
- Kürtanz:** 3,30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß CEPA-/CIPA Regularien
- Testbedingungen:** Kleiner Silbertest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

### **Wettbewerb B.6:    *Junioren Solotanz* (Jahrgang 1992 und 1993)**

- Pflichttänze:** Flirtation Waltz / Rocker Foxtrot
- Kürtanz:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß CEPA-/CIPA Regularien
- Testbedingungen:** Kleiner Silbertest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

### **Wettbewerb B.7:    *Junioren Formationslauf – 12 bis 24 Läufer* (Jahrgänge 1992 und jünger)**

**Kür:** 5:00 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Keine

Ein Zweitstart im Wettbewerb Meisterklasse Formationslauf ist für maximal 6 Läufer(innen) möglich.

Die Formationen erhalten für die Aufstellung auf der Fläche keine gesonderte Zeitvorgabe, sondern müssen nach Aufruf unmittelbar Aufstellung nehmen und mit dem Programm beginnen.

### **Wettbewerb C.1 / C.2:                    *Jugend Damen / Herren* (Jahrgang 1994 und 1995)**

**Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe Jd1 bis Jd4

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 4 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichtwettbewerb: Pflichttest A / Kürwettbewerb: Kürtest B

- Kurzkürelemente:**
- Axel (einfach) oder Doppelrittberger (ohne Stopper)
  - Eingetippter Sprung (doppelt)
  - Kombination aus drei Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)
  - Einzelpirouette nach Wahl (Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, Lay over, Waage va, ra oder re, mindestens drei Umdrehungen)
  - Pirouettenkombination (mindestens zwei Kanten- oder Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
  - Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

- Kürelemente:**
- Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
  - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden (Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger)
  - Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### **Wettbewerb C.3:    *Jugend Paarlauf* (Jahrgänge 1994 bis 2003)**

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

**Testbedingungen:** Pflichttest C und Kürtest C

**Kurzkürelemente:**

- Axel
- Sitzpirouette re
- Tscherkessenpirouette ra, re oder va (gegeneinander)
- Twist-Lutz eine Umdrehung)
- Todesspirale ra (mind. eine Umdrehung der Dame in der Spiralposition, Herr in Zirkelposition)
- Falsches Lasso
- Serpentinenschrittfolge (gemäß gültigem CIPA-Regularien)

**Kürelemente:**

- Maximal zwei Hebungen (incl. Kombinationshebungen mit höchstens 8 Umdrehungen)
- Wurf-Sprünge (höchstens zwei Umdrehungen)
- Eine Spiral-/Arabeskensequenz (mindestens ein Kanten- und ein Richtungswechsel von einem oder beiden Partnern. Ein Partner muss immer in der Spiralposition sein)
- Eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)

### **Wettbewerb C.5: Jugend Rolltanz (Jahrgänge 1994 bis 2003)**

**Pflichttänze:** Kilian / European Waltz

**Kürtanz:** 3:00 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß CEPA-/CIPA Regularien

**Testbedingungen:** Großer Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

### **Wettbewerb C.6: Jugend Solotanz (Jahrgang 1994 und 1995)**

**Pflichttänze:** Terenzi Waltz / Imperial Tango

**Kürtanz:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß CEPA-/CIPA Regularien

**Testbedingungen:** Großer Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

### **Wettbewerb D.1 / D.2: Schüler A Mädchen / Jungen (Jahrgang 1996 und 1997)**

**Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe S-A1 bis S-A4

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichtwettbewerb: Pflichttest B / Kürwettbewerb: Kürtest C

**Kurzkürelemente:**

- Axel (einfach)
- Eingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus drei Sprüngen (davon mindestens ein Doppelsprung, ohne einfachen Toeloop)
- Einzelpirouette nach Wahl (Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, Lay over, Waage va, ra oder re, mindestens drei Umdrehungen)
- Pirouettenkombination (mindestens zwei Kanten- oder Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel einschließlich Sitzpirouette mit freier Kantenwahl. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Ein- und Ausgang frei wählbar)
- Serpentinenschrittfolge

**Reihenfolge der Kurzkürelemente:** Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

**Kürelemente:**

- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Mindestens zwei Pirouetten (mindestens eine davon ist eine Kombinations-Pirouette)
- Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl, mit Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
- Doppelrittberger
- Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

### **Wettbewerb D.3: Schüler A Paarlauf** (Jahrgänge 1996 bis 2003)

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichttest C und Kürtest C

**Kurzkürelemente:**

- Axel
- Sitzpirouette re
- Tscherkessenpirouette ra, re oder va (gegeneinander)
- Twist-Lutz eine Umdrehung
- Todesspirale ra (mind. eine Umdrehung der Dame in der Spiralposition, Herr in Zirkelposition)
- Flip- oder Lutzhebung
- Serpentinenschrittfolge (gem. CIPA-Reglement, Sprünge und Pirouetten in der Schrittfolge mit mehr als einer Umdrehung sind verboten)

**Kürelemente:**

- Maximal zwei Hebungen (incl. Kombinationshebungen mit höchstens 8 Umdrehungen, keine Überkopf-Hebungen))
- Wurf-Sprünge (höchstens zwei Umdrehungen)
- Eine Spiral-/Arabeskensequenz (mindestens ein Kanten- und ein Richtungswechsel von einem oder beiden Partnern. Ein Partner muss immer in der Spiralposition sein)
- Eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
- Todesspirale ra und Waagespiralen ra
- Maximal zwei Hebungen (z.B. Axel, Flip oder Lutz in allen Positionen, bei denen das Becken der Dame nicht oberhalb des Kopfes des Herrn gehoben wird. Überkopf-Hebungen sind verboten. Auch in der Kombination)
- Schrittfolge (mindestens drei Viertel der Diagonale der Lauffläche)

### **Wettbewerb D.5: Schüler A Rolltanz** (Jahrgänge 1996 bis 2003)

**Pflichttänze:** Denver Shuffle / Tudor Waltz

**Kürtanz:** 3:00 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß CEPA-/CIPA Regularien

**Testbedingungen:** Kleiner Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

### **Wettbewerb D.6: Schüler A Solotanz** (Jahrgang 1996 und 1997)

**Pflichttänze:** Federation Foxtrot / Siesta Tango

**OSP:** min. 1:50 / max. 2:40 Minuten Jive gemäß CEPA-/CIPA Regularien

**Testbedingungen:** Kleiner Bronzetest und Pflicht- oder Kürtest Kunstläufer

### **Wettbewerb E.1 / E.2: Schüler B Mädchen / Jungen** (Jahrgang 1998 und 1999)

**Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe S-B1 und S-B2

**Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)

**Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)

**Testbedingungen:** Pflichtwettbewerb: Pflichttest C / Kürwettbewerb: Kürtest C

**Kurzkürelemente:**

- Axel (einfach)
- Ingetippter Sprung (doppelt)
- Kombination aus drei Sprüngen (höchstens doppelt) davon ein Doppelsalchow
- Waagepirouette va (amerikanischer Eingang, Ausgang aufrecht va, mindestens drei Umdrehungen) oder alternativ Sitzpirouette re (mindestens 3 Umdrehungen)
- Waagepirouette ra (amerikanischer Eingang, Ausgang aufrecht ra, mindestens drei Umdrehungen)
- Serpentinenschrittfolge

**Reihenfolge der Kurzkürelemente:** Sprungelement / Sprungelement / Pirouettenelement / Sprungelement, getippt / Schrittfolge / Pirouettenelement

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
  - Mindestens zwei Pirouetten (keine broken ankle) davon mindestens eine Kombinationspirouette
  - Sprünge mit maximal zwei Umdrehungen (kein Doppelaxel, keine Dreifachsprünge)
  - Sprünge (maximal zwei Umdrehungen) der gleichen Art und Umdrehungszahl (ausgenommen Sprünge mit einer oder weniger Drehungen) dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
  - Doppelrittberger (mindestens auf vorwärts)
  - Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### Wettbewerb F.1 / F.2: **Schüler C Mädchen / Jungen** (Jahrgang 2000 und 2001)

- Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe S-C1 und S-C2
- Kür:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Pflichtwettbewerb: Pflichttest Kunstläufer / Kürwettbewerb: Kürtest Kunstläufer
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
  - Mindestens zwei Pirouetten (keine broken ankle, Heel, Inverted) davon mindestens eine Kombinationspirouette
  - Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger, Axel, Doppelpeloeloop und Doppelsalchow
  - Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl (ausgenommen Sprünge mit einer oder weniger Drehungen) dürfen nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden.
  - Maximal zwei Sprungkombinationen (mindestens zwei, höchstens fünf Sprünge). Beide Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### Wettbewerb G.1 / G.2: **Schüler D Mädchen / Jungen** (Jahrgang 2002 und 2003)

- Pflicht:** Auslosung der ersten beiden Bögen einer Pflichtgruppe S-D1 und S-D2
- Kür:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Mind. Figurenläufertest
- Sonstiges:** Start nur in der Kombination möglich
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolgen (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über der Hüfte)
  - Mindestens zwei Pirouetten (maximal eine Kombinationspirouette erlaubt). Erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (keine Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
  - Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger und Axel (der Axel darf nicht öfter als drei Mal ausgeführt werden).
  - Maximal zwei Sprungkombinationen (mindestens zwei, höchstens fünf Sprünge). Beide Sprungkombinationen müssen verschieden sein.

### Wettbewerb H.1 / H.2: **Inline-Artistic Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 1999 und älter)

- Kurzkür:** 2:15 Minuten (+/- 5 Sek.)
- Kür:** 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

- Kurzkürelemente:**
- Axel (einfach)
  - Ingetippter Sprung (einfach oder doppelt)
  - Kombination aus mindestens drei und höchstens fünf Sprüngen (mind. ein Doppelsprung, kein Dreifachsprung, kein Doppelaxel)
  - Einzelpirouette (Waage, Layover oder Sitzpirouette. Eingang und Ausgang frei wählbar)
  - Pirouettenkombination (zwei bis drei Positionen mit oder ohne Fußwechsel incl. einer Sitzpirouette. Mindestens drei Umdrehungen in jeder Position. Eingang und Ausgang frei wählbar)
  - Serpentinenschrittfolge

Reihenfolge der Kurzkürelemente: beliebig

### 3. Wettbewerbe um den NRIV-Cup

#### Wettbewerb R.1a / R.1b:Cup - Damen / Herren (Keine Kombinationswertung)

- Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe Cup1 oder Cup2
- Gruppe Cup 1: Nr. 20a/b Wende .va  
Nr. 19a/b Gegendreier .ve  
Nr. 30a/b Schlangenbogen-Schlinge .va
- Gruppe Cup 2: Nr. 22a/b Gegenwende .va  
Nr. 18a/b Gegendreier .va  
Nr. 16a Schlinge Rra
- Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Pflichttest C / Kürtest C
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Alle Sprünge und Pirouetten

#### Wettbewerb R.2a / R.2b:Nachwuchsklasse Mädchen / Jungen (Keine Kombinationswertung)

- Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe Naw.1 oder Naw.2
- Gruppe Naw.1: Nr.10a Doppeldreier Rva  
Nr. 19a/b Gegendreier .ve  
Nr. 14a Schlinge Rva
- Gruppe Naw.2: Nr. 22a Doppeldreier Rve  
Nr. 11a/b Gegenwende .va  
Nr. 15a Schlinge Rve
- Kür:** 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Pflichtwettbewerb: Mind. Pflichttest Kunstläufer / höchstens Pflichttest C  
Kürwettbewerb: Mind. Kürtest Kunstläufer / höchstens Kürtest C
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken
  - Mindestens zwei Pirouetten und mindestens eine Pirouettenkombination (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)
  - Erlaubt sind alle Sprünge mit einer Umdrehung, Axel, Doppeloeloop und Doppelsalchow. Jeder Sprung darf nur zwei Mal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern gilt als ein Rittberger)

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

### **Wettbewerb R.3a / R.3b:Kunstläufer Mädchen / Jungen** (Keine Kombinationswertung)

- Pflicht:** Auslosung einer Pflichtgruppe Kul1 oder Kul2
- |              |           |                                 |
|--------------|-----------|---------------------------------|
| Gruppe Kul1  | Nr. 3a    | Bogenachter Rra                 |
|              | Nr. 8a/b  | Dreier .va                      |
|              | Nr. 28a/b | Schlangenbogen-Doppeldreier .va |
| Gruppe Kul2: | Nr. 4a    | Bogenachter Rre                 |
|              | Nr. 9a/b  | Dreier .ve                      |
|              | Nr.28a/b  | Schlangenbogen-Doppeldreier .va |
- Kür:** 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Pflichtwettbewerb: Mind. und höchstens Pflichttest Kunstläufer  
Kürwettbewerb: Mind. und höchstens Kürtest Kunstläufer
- Aufstiegsregelung:** Die auf der LM 2010 auf den Rängen 1 bis 5 Platzierten müssen mindestens in der nächst höheren Klasse (Nachwuchsklasse) oder in den Altersklassen starten.
- Kürelemente:**
- Mindestens eine Schrittfolge (Diagonal, Kreis oder Serpentine)
  - Eine Serpentinenschrittfolge mit mindestens zwei Arabesken
  - Mindestens zwei Pirouetten, eine Pirouettenkombination erlaubt (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)
  - Erlaubt sind alle Sprünge mit einer Umdrehung, Axel. (Maximal zwei Axel, wobei eine Kombination mit Axel als ein Axel gilt)

### **Wettbewerb R.4: Anfänger Paarlauf**

- Kür:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** Keine
- Kürelemente:**
- Hebungen nur bis Schulterhöhe erlaubt

### **Wettbewerb R.5: Anfänger Tanz**

- Pflichttänze:** 2 Tänze ausgelost: Swing Foxtrott / Tudor Waltz / Siesta Tango
- Kürtanz:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Bedingungen:** Keine Tanztests

### **Wettbewerb R.6: Anfänger Solotanz**

- Pflichttänze:** 2 Tänze ausgelost: Swing Foxtrott / Tudor Waltz / Siesta Tango
- Kürtanz:** 2 Minuten (+/- 10 Sek.)
- Testbedingungen:** höchst. Kleiner Bronzetest
- Kürelemente:**
- ein kleiner (Tanz-)Sprung mit max. einer Umdrehung
  - eine Pirouette mit höchstens drei Umdrehungen
  - eine Schrittfolge (diagonal oder längs) über die volle Länge der Lauffläche

## **4. Allgemeine Bestimmungen**

**Startberechtigung:** Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läuferinnen und Läufer, die gemäß WOK und dieser Ausschreibung die Zulassungsbedingungen erfüllen.

## Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe Landesmeisterschaften

- Sportpass:** Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. **Alle Läuferinnen/Läufer unter 18 Jahren haben den Nachweis einer sportärztlichen Untersuchung zu erbringen.** Die Sportpässe incl. des Nachweises der sportärztlichen Untersuchung müssen dem Meldebüro spätestens zur Auslosung der Startreihenfolge vorliegen.
- Meldungen:** Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **10. Juni 2011** an den Vorsitzenden der SK Kunstlauf, Wolfgang Rabe (rabe@vfl-stade.de).  
Die Meldungen müssen enthalten:
- Bezeichnung des Wettbewerbs
  - Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers
  - Angabe der abgelegten Pflicht-, Kür- und Tanztests
- Meldegebühren:** Die Vereine überweisen die Meldegebühren bis zum **22. Juni 2011** auf das NRIV-Konto der Sparkasse Stade-Altes Land, Konto-Nr.: 76349, BLZ 24151005. Die Meldegebühren betragen:
- € **20,00** für einen Start in den Pflicht- u. Kürwettbewerben sowie in den Solotanzwettbewerben
  - € **25,00** für einen Start im Kombinationswettbewerb G.1 / G.2
  - € **25,00** für einen Start in den Wettbewerben Paarlauf und Tanz
  - € **55,00** für einen Start in den Wettbewerben im Formationslaufen
- Titelvergabe:** Es werden folgende Titel vergeben:
- Niedersächsische(r) Landesmeister(in) 2011 (alle Meisterklassenwettbewerbe, in den Einzeldisziplinen in Pflicht – Kür – Kombination)
  - Niedersächsische(r) Juniorenmeister(in) 2011 (alle Juniorenwettbewerbe, in den Einzeldisziplinen in Pflicht – Kür – Kombination)
  - Niedersächsische(r) Jugendmeister(in) 2011 (alle Jugendwettbewerbe, in den Einzeldisziplinen in Pflicht – Kür – Kombination)
  - Niedersächsische(r) Landessieger(in) 2011 (alle Schülerwettbewerbe und Inline-Artistic)
  - NRIV-Cupsieger(in) 2011 unter Nennung des entsprechenden R-Wettbewerbs.
- Musikübertragung:** Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf jeder CD darf nur die Musik eines Teilnehmers aufgezeichnet sein. Die Tonträger müssen mit dem Namen des Teilnehmers, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. **Die Tonträger sind spätestens 2 Stunden vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro abzugeben und erst nach Beendigung aller Wettbewerbe abzuholen.**
- Haftpflicht:** Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.
- Sonstiges:** Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des NRIV für die sportpraktische Arbeit.  
Für die **R-Wettbewerbe** sind nur Läuferinnen und Läufer startberechtigt, die aufgrund fehlender Klassenlaufbedingungen nicht in der entsprechenden Altersklasse gemeldet werden können oder für die nach Antragstellung eine Ausnahmeregelung getroffen wurde.